

Presseinformation

28. Januar 2003

25 neue Regionalisierungsprojekte beschlossen

Landesregierung genehmigt 4,8 Millionen Euro Förderung

Bei ihrer heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung auf Antrag von Landesrat Ernest Gabmann auch 25 neue Regionalisierungsprojekte beschlossen und dafür in Summe 4.835.481 Euro Regional- und EU-Förderungen bewilligt. Diese Förderungen verteilen sich wie folgt:

1.353.500 Euro Darlehen aus der Regionalförderung für das EURO FIT-Projekt der Aufschließung des Wirtschaftsparks Schmidatal am Standort Ziersdorf,

112.274 Euro Zuschuss aus der Regionalförderung für das EURO FIT-Projekt der Attraktivierung der Liftanlage Kirchbach/Rappottenstein,

jeweils 186.305 Euro EU-Fördermittel und Regionalfördermittel für das EURO FIT-Projekt „Nostalgieerlebnis Kemptalbahnhof“,

468.250 Euro Zuschuss aus der Regionalförderung für das EURO FIT-Projekt „Fahrtechnikzentrum Gmünd“,

13.200 Euro Regionalfördermittel und 22.000 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Qualifizierungsmaßnahmen“ in der LEADER+ Region Carnuntum,

5.208 Euro Regionalfördermittel und 26.041 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Regionsbuch“ in der LEADER+ Region Carnuntum,

8.871 Euro Regionalfördermittel und 14.785 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Studie Weltgarten Wachau“ in der LEADER+ Region Weltkulturerbe Wachau,

14.261 Euro Regionalfördermittel und 71.305 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Burg – Stadt – Kloster: Dürnstein im Mittelalter“ in der LEADER+ Region Weltkulturerbe Wachau,

3.636 Euro Regionalfördermittel und 6.060 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Attraktivierung Schifffahrtsmuseum Spitz“ in der LEADER+ Region Weltkulturerbe Wachau sowie

Presseinformation

39.060 Euro Regionalfördermittel und 65.100 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Qualifizierungsmaßnahmen“ der LEADER+ Region Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland.

7.350 Euro Regionalfördermittel und 12.250 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Erstellung touristisches Leitbild Waidhofen an der Ybbs des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland.“

25.742 Euro Regionalfördermittel und 42.903 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Erlebniskarte und Weintour“ des LEADER+-Verbundes Weinviertel.

32.475 Euro Regionalfördermittel und 54.125 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Touristische Angebotsentwicklung zum Thema Wein“.

4.713 Euro Regionalfördermittel und 7.856 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Ausbildung zum Kellergassenführer“.

18.000 Euro Regionalfördermittel und 30.000 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Wanderreitwegenetz Kampstauseen Gföhlerwald“.

121.746 Euro Regionalfördermittel und 202.910 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Tourismusmarketing Moststraße 2003 – 2004“.

22.492 Euro Regionalfördermittel und 37.488 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Gemeinsame Region Bucklige Welt, Rahmenkonzept Geschichte erlebbar machen“.

3.083 Euro Regionalfördermittel und 5.138 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Sondierung für Regionalmarke Bucklige Welt“.

3.370 Euro Regionalfördermittel und 16.852 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Dokumentation Holzwirtschaft im Weinsberger Wald“.

18.168 Euro Regionalfördermittel und 30.280 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Qualifizierungsinitiative“ der LEADER+-Region Grenzraum Thaya-Taffa-Wild.

5.509 Euro Regionalfördermittel und 9.182 Euro EU-Fördermittel für das EURO FIT-Projekt „Unternehmenskooperation“, ebenfalls ein Projekt der LEADER+-Region Grenzraum Thaya-Taffa-Wild.

6.630 Euro Regionalfördermittel und 11.049 Euro EU-Fördermittel für ein weiteres



Presseinformation

Vorhaben der LEADER+-Region Grenzraum Thaya-Taffa-Wild, „Erarbeitung eines kulturtouristischen Marketingkonzeptes“.

1.195.740 Euro Regionalfördermittel für das EURO FIT-Projekt „Technopark Tulln – erste Ausbaustufe“.

95.250 Euro für die Beteiligung an der Wellbeing-Destination Austria GmbH.

218.019 Euro Regionalfördermittel für das EURO FIT-Projekt „Infrastrukturmaßnahmen Festspiele Staats“.